

GW Fakultät: News & Events Mai 2025

(Erscheinungsdatum: 30. April 2025)

News & Events:

ÖH-Wahlen 13. – 15. Mai 2025

Von 13. bis 15. Mai finden wieder ÖH-Wahlen statt. Wir appellieren an alle Studierenden: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht und damit Ihrem Recht demokratischer Mitbestimmung Gebrauch.

An Sie, liebe Lehrende, ergeht unsere Bitte auch in Ihren Lehrveranstaltungen auf die ÖH-Wahlen hinzuweisen. Eine Aussendung mit Informationsfolien wurde für diesen Zweck bereits durch das Vizerektorat für Lehre und Studierende übermittelt.

Vielen Dank!

Großes Verdienstzeichen des Landes Salzburg für Martin Weichbold

Am 25. März 2025 wurde Ao. Univ.-Prof. Martin Weichbold vom Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie in der Salzburger Residenz für seine Verdienste für die Universität mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Mehr Informationen sowie das Video zur Verleihung finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/news/grosses-verdienstzeichen-des-landes-salzburg-fuer-martin-weichbold/>

Wir gratulieren sehr herzlich!

Lucy Kinski erhält „ERC Starting Grant“ für Spitzenforschung zur Politik der Abwesenheit

Die Politikwissenschaftlerin Dr.ⁱⁿ Lucy Kinski vom Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) und Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Salzburg hat für ein innovatives Forschungsprojekt einen "ERC Starting Grant" in der Höhe von 1,5 Millionen Euro für fünf Jahre erhalten.

Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.plus.ac.at/news/lucy-kinski-erhaelt-erc-starting-grant-fuer-spitzenforschung-zur-politik-der-abwesenheit/>

Wir gratulieren sehr herzlich!

Der Kommentar "**Zeitenwende bei Migration? Zeit wär's!**" von Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ariadna Ripoll Servent erschien am Freitag, den 18.4.2025 im *Der Standard*. Die EU baut weiter an der "Festung Europa". Die Demografie zeigt, dass es andere, nämlich klar definierte, legale Wege in die Union braucht! Den vollständigen Artikel finden Sie hier:

<https://www.derstandard.at/story/3000000266186/zeitenwende-bei-migration-zeit-waers>

Präsentation des ersten Special Issue von historioPLUS

"Zwangslager und Zwangsarbeit im Raum Salzburg in der Zeit des Nationalsozialismus. Strukturen - Schicksale - Erinnerung"

7. Mai 2025 | 17:30–19:00 Uhr | Teilbibliothek Rudolfskai 42 | Keine Anmeldung erforderlich.

Zwangslager und Zwangsarbeit im Raum Salzburg in der Zeit des Nationalsozialismus – damit setzt sich das erste Special Issue des E-Journals des Fachbereichs Geschichte für studentische Arbeiten, historioPLUS, auseinander. Das Special Issue ist im Rahmen eines von Dr. Johannes Dafinger geleiteten Forschungsseminars am Fachbereich Geschichte entstanden.

Tobias J. Bidlingmaier, Cassandra Burgstaller, Antonia Hauser, Lena Thurnhausstatter und Markus Zartner stellen im Gespräch mit **Johannes Dafinger**, dem Herausgeber des Hefts, die Ergebnisse ihrer

Recherchen vor. Dabei werden neue Quellen zu teils völlig in Vergessenheit geratenen Lagern sowie den darin untergebrachten Menschen präsentiert.

Informationen zur Veranstaltung: <https://www.historioplus.at/news-media/>

Informationen zum Special Issue: <https://www.historioplus.at/historioplus-special-issues/>

Radiointerview mit den Autor:innen in der Radiosendung FVONK DICH FREI!, dem Radiotalk mit Alltagsheld:innen in der Radiofabrik: <https://de.cba.media/685193>

Kontakt:

Dr. Johannes Dafinger | johannes.dafinger@plus.ac.at | +43 662 8044 4742

Abschlusstagung des Projekts INTER-DI-KO: „Digitale Didaktik im Zeitalter der KI“

8. Mai 2025 | 14:00-17:00 Uhr | Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig | Haus D, 3. Stock (D3.01) | Akademiestraße 23/25 | Salzburg

Wie können digitale Medien menschliche Lernprozesse unterstützen? Welche Chancen bietet Technologie im Unterricht, aber auch welche Herausforderungen resultieren daraus für Lehrende und Lernende?

Bei der Abschlusstagung des Projektes „INTER-DI-KO, Unterrichtskonstellationen vor dem Anspruch von Digitalisierung und Medienbildung“ (2021-2025), einem Kooperationsprojekt zwischen Universität Salzburg und Pädagogischer Hochschule Salzburg Stefan Zweig, wird neben obenstehenden Fragen über die Feststellung „Wenn KI (Schul-)Alltag ist, dann...“ diskutiert, zentrale Ergebnisse des Projekts vorgestellt sowie einige der durchgeführten oder noch laufenden Innovationsideen interaktiv präsentiert. Im Sinne des digitalen Humanismus geht es um Entwicklung und Einsatz von digitalen Medien, die menschliches Lernen sinnvoll unterstützen.

Ein detailliertes Programm finden Sie unter:

https://www.inter-di-ko.net/wp-content/uploads/Einladung-INTER-DI-KO-Tagung-2_final.pdf

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@inter-di-ko.net

Lesen Sie mehr zum Projekt INTER-DI-KO: www.inter-di-ko.net

Kontakt:

Dr. Magdalena Weiglhofer

Koordination FFG-Projekt INTER-DI-KO

magdalena.weiglhofer@plus.ac.at | +43 662 8044 7378

SYMPOSION – Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung in vergleichender Perspektive

**8.- 9. Mai 2025 | Atrion Hotel Heraklion (Kreta) | Im Rahmen des IAKE-Kongresses
Themenschwerpunkt: Aktuelle Felder der politischen und außerschulischen Bildung**

Vor dem Hintergrund verschärfter politischer Diskurse um Migration, Flucht und Asyl sowie global erstarkender rechtspopulistischer Bewegungen wird die Beschäftigung mit Migration und Bildung in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und der politischen Bildungspraxis aktueller denn je. Dabei stellt sich die Frage, welche zentralen Herausforderungen und Aufgaben sich für die Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung und die politische Bildung im Kontext sozialer und politischer Polarisierung ergeben.

Gesellschaftliche Transformationen – von globaler Vernetzung bis zur Digitalisierung – sind für die wissenschaftliche und bildungspraktische Auseinandersetzung mit den zentralen Themen Menschenrechte, (globale) Gerechtigkeit, soziale Ungleichheit und Konfliktbearbeitung zwischen Gruppen relevant und machen einen interdisziplinären und vergleichenden Zugang notwendig.

Im Rahmen des Symposions „Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung in interdisziplinärer und vergleichender Perspektive“ sollen Felder der politischen und außerschulischen Bildung in interdisziplinärer und international vergleichender Perspektive ausgelotet werden.

Dabei geht es nicht zuletzt darum, unterschiedliche Felder der Bildungspraxis als Möglichkeitsraum für politisches Reflexionswissen in der Migrationsgesellschaft in den Blick zu nehmen. Transdisziplinäre Perspektiven können zu einem vertieften Verständnis der Herausforderungen und Chancen in der Auseinandersetzung mit Migration in der politischen Bildung beitragen und neue Akzente für die Bildungsforschung und die migrationsgesellschaftliche Öffnung von Bildungseinrichtungen setzen. Das

internationale Symposion auf Kreta verfolgt hierfür das Ziel, einen Diskursraum für den interdisziplinären Austausch innovativer Ansätze zu schaffen.

Organisation:

Prof. Dr. Wassilios Baros, Professur für Bildungsforschung, Paris Lodron Universität Salzburg

Fachbereich Erziehungswissenschaft Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa, Professur für Erziehungswissenschaften, HAW Hamburg Department Soziale Arbeit, Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

Anmeldungen an: migrationsforschung.projektgruppe@plus.ac.at

Mehr Informationen:

<https://www.plus.ac.at/erziehungswissenschaft/fachbereich/abteilungen-und-arbeitsgruppen/abt-bildungsforschung-und-professionsforschung/bildungsforschung/news-2/>

Panorama:Uni „Umsturz-Aufbruch-Neubeginn?“

Salzburg nach dem 8. Mai 1945

12. Mai 2025 | 19:00 Uhr | Panoramabar der Stadtbibliothek in Lehen | Schumacherstraße 14

Das Ende von nationalsozialistischer und faschistischer Herrschaft im Mai 1945 war ein Wendepunkt, aber keine „Stunde null“. Johannes Dafinger und Eva Bammer vom Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg beleuchten im Gespräch mit Simona Pinwinkler von den *Salzburger Nachrichten* die Endphase des Krieges in Salzburg und analysieren den schwierigen Weg zu einer stabilen Demokratie in Österreich nach dem 8. Mai 1945.

https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2025/04/EINLADUNG_Panorama_Uni_12052025-2.pdf

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unter www.plus.ac.at/panoramauni an.

Livestream: FS1, das Salzburger Community-Fernsehen überträgt die Veranstaltung live. Alle Talks können nachgesehen werden: www.panorama-uni.at

Jean Monnet Lecture:

Der Vertrag von Lissabon, ein großer Schritt zu einer Europäischen Demokratie?

14. Mai 2025 | 19:00 – 20:00 Uhr

Online und in Präsenz am **Salzburg Centre of European Union Studies**, Mönchsberg 2

Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:


https://www.plus.ac.at/news/jean-monnet-lecture-der-vertrag-von-lissabon-ein-grosser-schritt-zu-einer-europaeischen-demokratie/?pgrp=227&is_paged=1&pg=639557


Guest Lecture Invitation:


Humour, Migration and Personal Branding: A New Zealander in Salzburg – AustrianKiwi as Guest

Jonny Balchin, the influencer *AustrianKiwi*, a well-known New Zealander in Austria and on social media, will be our guest at the Department of Communication Studies to talk about how humour, migration experiences, and personal branding intersect in his life and work.

 Location: Anna-Bahr-Mildenburg Lecture Hall, Erzabt-Klotz-Straße 1, Ground Floor

 Date: Wednesday, 14 May 2025

 Time: 9:15 a.m.

 Language: English

All students, faculty, and interested guests are warmly welcome!

VORTRAGSREIHE: Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung in vergleichender Perspektive

HS E.002 Agnes Muthspiel | 15:15-17:00 Uhr

22.5.2025 Prof. Dr. Christos Govaris: *Anerkennung von Differenz(-überschreitung). Die Perspektive Migrantenjugendlicher*

5.6.2025 Prof. Dr. Ursula Neumann: *Pioniere der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung im Gespräch – Ursula Neumann über Entstehung, Entwicklung und Perspektiven Interkultureller Bildung*

12.6.2025 Prof. Dr. Louis Henri Seukwa: *Bildung in der Migrationsgesellschaft: migrationsbedingte Anforderungen und Herausforderungen für Schule und Sozialpädagogik*

Die Vortragsreihe Erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung in vergleichender Perspektive stellt einen Beitrag zum interdisziplinären Austausch über Bildung in der Migrationsgesellschaft dar. In diesem Rahmen sollen ein Dialog zwischen Fachöffentlichkeit, Studierenden und Stadtgesellschaft angeregt und neue Akzente für die interkulturelle Bildungsforschung und die migrationsgesellschaftliche Öffnung von Bildungseinrichtungen vor Ort gesetzt werden. Während sich in den letzten Jahr(zehnt)en in der pädagogischen Praxis und Forschung eine Vielzahl von Programmen entwickelt hat, innerhalb derer das Vorliegen eines sogenannten Migrationshintergrundes wahlweise als Chance oder als Herausforderung diskutiert wurde und wird, zeichnet sich die Vortragsreihe durch ein innovatives Erkenntnisinteresse aus: Gefragt wird nicht etwa nach dem vermeintlich idealen Umgang mit „Migrationsanderen“ in spezifischen Bildungssettings, sondern danach, unter welchen gesamtgesellschaftlichen Bedingungen Migration sich als soziales Phänomen konstituiert und je subjektiv verarbeitet wird.

Auch im Sommersemester 2025 dürfen wir wieder renommierte Fachkolleginnen und -kollegen als Vortragende in Salzburg begrüßen. Inhaltlich diskutieren die Beiträge die rassismuskritische Pädagogik, die Perspektiven Migrantenjugendlicher im Umgang mit Differenz, die Entstehung und Entwicklung der interkulturellen Bildung sowie Migrationsbedingte Anforderungen und Herausforderungen für Schule und Sozialpädagogik.

Die Vortragsreihe bietet nicht nur einen umfassenden Einblick in aktuelle Diskurse der erziehungswissenschaftlichen Migrationsforschung, sondern lädt dazu ein, eigene Positionen zu hinterfragen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und spannende Impulse!

Organisiert von der Professur Bildungsforschung am FB Erziehungswissenschaft.

Anmeldungen an: migrationsforschung.projektgruppe@plus.ac.at

Weitere Informationen:

<https://www.plus.ac.at/erziehungswissenschaft/fachbereich/abteilungen-und-arbeitsgruppen/abt-bildungsforschung-und-professionsforschung/bildungsforschung/news-2/>

Summer School Salzburg 2025

26. – 27. Juni 2025

Liebe Kolleg:innen,

sehr gerne laden wir Sie zur diesjährigen Summerschool (**26.6.-27.6.2025**) nach Salzburg ein. In diesem Jahr wenden wir uns dem aktuellen Thema »**Rückschritte in Gesellschaft und Bildung**« zu. Thematisiert werden Verluste hinsichtlich liberaler und demokratischer Werte, Lebensweisen, Handlungspraktiken in den Kontexten von Gesellschaft und Bildung.

Mit der Thematik "Rückschritte" soll eine erweiterte Perspektive zum Mythos "Fortschritt" aufgezeigt und damit bspw. aktuell stattfindende Re-Traditionalisierungs- und Re-Naturalisierungstendenzen u.a. in den Bereichen Politik, Geschlecht, Familie, Erziehung zur Sprache gebracht, sowie Gefahren und jeweils praktische Konsequenzen diskutiert werden.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.5.2025 per Mail an: summerschool.dsp@gmail.com mit der Angabe der gewünschten Workshops.

Mehr Informationen zu den Workshops unter:

[https://www.plus.ac.at/wp-](https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2025/04/Summerschool_2025_Rueckschritte_Programm.pdf)

[content/uploads/2025/04/Summerschool_2025_Rueckschritte_Programm.pdf](https://www.plus.ac.at/wp-content/uploads/2025/04/Summerschool_2025_Rueckschritte_Programm.pdf)

<https://www.plus.ac.at/doctorate-school-plus/doctorate-school-plus-2/kollegs-der-doctorate-school-plus-2022-2025/macht-bildung-gesellschaft/aktuelles/>

Mit herzlichen Grüßen,

Birgit Bütow & Sabine Seichter

Gesprächskonzert FORBIDDEN PLANETS – ELEKTRONISCHE FILMMUSIK**6. Mai 2025 | 19:00 Uhr | Stadtgalerie Lehen, Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg**

Die Geschichte des Films und der Videokunst ist eng verbunden mit der Entwicklung der elektronischen Musik. Die Möglichkeiten elektronischer Bild- und Tonbearbeitung inspirierte früh die Zusammenarbeit von Filmemachern und Musikern. Schnitte in der Filmtontechnik wurden so zu Beginn der 50er Jahre auf die Tonbandmusik übertragen.

Es entstanden schnell zahlreiche elektronische Musiken für Science Fiction-Filme, aber auch für Psycho-Thriller oder Horrorfilme. Einerseits waren die neuen, futuristischen Klänge geeignet, abstrakte Vorstellungen der Raumfahrt oder psychotische Wahrnehmungen zu illustrieren, andererseits konnten sie sich hervorragend mit dem restlichen Filmsound, beispielsweise Maschinen- und Motoren- oder Windgeräuschen, mischen lassen.

Dieser Sweet Spot präsentiert eine Auswahl elektronischer Filmmusik entlang ihrer historischen Entwicklungen.

Gestaltung: Achim Bornhöft

EINTRITT FREI

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/sweet-spot-lounge-fuer-elektroakustische-musik-forbidden-planets/>

Gastvortrag am FB Altertumswissenschaften**Dr. Wolfram Kautzky (Wien)****8. Mai 2025 | 17:00 c.t. | SR E.33 (Abgusssammlung, Residenzplatz 1, EG)**

Mehr Informationen:

<https://www.plus.ac.at/news/vortrag-wie-entsteht-ein-lateinbuch/>

Workshop TREFFPUNKT KLAVIER. EINE EXPLORATION FÜR INSTRUMENTALIST:INNEN UND KOMPONIST:INNEN MIT ESTHER ROPÓN & ERNST SURBERG**14. Mai 2025 | 10:00 -12.30 Uhr, 14:00 -17:00 Uhr****15. Mai 2025 | 10:00 -12.30 Uhr, 14:00 -17:00 Uhr****16. Mai 2025, Werkstattkonzert, 17:00 Uhr****Bibliothek im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG, 5020 Salzburg**

Dieser Workshop hat zum Ziel, Komponist:innen sowie Kompositionsinteressierten zu ermöglichen, die musikalische Praxis aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und sich in ihr zu vertiefen, also ein fließender Zugang zur notierten Musik. Ermöglicht durch die direkte Zusammenarbeit von Komponist:innen, nehmen Instrumentalist:innen von Anfang an am kreativen Prozess teil und lernen die Möglichkeiten des Instruments aus einem breiteren Blickwinkel kennen. Dieser Weg des Füreinanders in der Kreation ermöglicht es, neue Klangressourcen und verschiedene Klaviertechniken zu erkunden, immer angepasst an das jeweilige Niveau der Teilnehmenden. Weiters ermöglicht die Arbeit mit dem gesamten Instrument, nicht nur mit der Tastatur, das Verständnis der Bühne und der Theatralität in der Aufführung, die Rolle von Körper und Bewegung zu vertiefen.

Im Zentrum bleibt das Klavierduo, aber alle Instrumentalist:innen sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

EINTRITT FREI

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/workshop-treffpunkt-klavier/>

Lecture, Performance, Workshop:**Entarchivierung und Wiederverkörperung einer fast verschollenen Tanzpraxis des frühen 20. Jahrhunderts. The Basement Dances of Hilde Holger – Past/Present/Future****20. Mai 2025 | 9:00 - 20:00 Uhr**

9:00-16:00 Uhr Workshop im Tanzstudio, Unipark Nonntal
18:00 Uhr Lecture Performance im W&K Atelier, KunstQuartier

Basement Dances bietet die Möglichkeit, sich der kreativen Praxis von Hilde Holger (1905 in Wien – 2001 in London-Camden) anzunähern. Holger war vor dem Zweiten Weltkrieg eine prominente jüdische Tänzerin in Wien sowie Mitglied der Bodenwieser-Tanzgruppe. Nach dem ‚Anschluss‘ 1938 arbeitete sie zunächst illegal und konnte 1939 Österreich dank eines Visums für Indien verlassen. Nach zehn Jahren in Bombay ließ sie sich 1948 in London nieder, wo sie bis zu ihrem Tod in ihrem Kellerstudio in Camden unterrichtete. *Basement Dances* basiert auf Videoaufnahmen aus den 1990er Jahren und Erinnerungen ihrer Schüler:innen, darunter Kappenberg und Kampe, die über ein Jahrzehnt mit Holger gearbeitet haben. Tanz war für Holger lebenswichtig: Dieser ermöglichte ihr künstlerischen Ausdruck, Resistenz und eine inklusive Pädagogik, die sich gegen jede Art von Diskriminierung auflehnte und heute wieder Relevanz erhält. *Basement Dances* erprobt die Entarchivierung diasporischer Erfahrungen der Tanzmoderne.

Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Bath Spa University und der University of Brighton.

Konzept: Claudia Kappenberg und Thomas Kampe

Organisation, Moderation: Miriam Althammer

Information: Silvia.Amberger@plus.ac.at / Tel. +43(0)662-8044-2377

Ausstellung

Kunstraum ENTER im KunstQuartier

26. Mai 2025, 17:00 Uhr – 1. Juli 2025, 17:00 Uhr

EG, Bergstr. 12a, 5020 Salzburg

Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem KHM-Museumsverband / Schloss Ambras Innsbruck
The Art of Beauty

Die Ausstellung präsentiert Ausstellungsmodelle und -gestaltungen von Studierenden, die sich mit Schönheitspraktiken und Körperkulturen in Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. Sie nimmt die Ausstellung [The Art of Beauty in Schloss Ambras Innsbruck \(18.6.–5.10.2025\)](#) als Ausgangspunkt und entwickelt im Dialog mit dem KHM-Museumsverband / Schloss Ambras Innsbruck neue Perspektiven auf deren Konzept. Welche Narrative entstehen durch die Inszenierung historischer Schönheitsobjekte? Wie lassen sich historische Ideale und Praktiken im Licht heutiger Diskurse über Körper und Identität neu denken? Welche Rolle spielen materielle Überlieferungen im Spannungsfeld von Wissenschaft, Kunst und Museum?

Die kuratorischen Experimente der Studierenden hinterfragen nicht nur die ästhetischen und wissenschaftlichen Ordnungen, die Schönheitswissen strukturieren, sondern reflektieren auch deren kulturelle Rahmungen und Brüche. Sie setzen sich mit dem musealen Umgang mit Körper- und Pflegeartefakten auseinander und untersuchen, wie zeitgenössische Ausstellungspraxis mit historischen Sammlungen in Dialog treten kann.

Konzept: Romana Sammern in Kooperation mit dem KHM-Museumsverband / Schloss Ambras Innsbruck

Information: Silvia.Amberger@plus.ac.at / Tel. +43(0)662-8044-2377

Vortragsreihe Musik & Mathematik SELF-SHAPING: THE AESTHETICS OF TRANSFORMATION IN DESIGN AND MATHEMATICS, ARIELLE BLONDER

27. Mai 2025 | 18:00-19:30 Uhr | Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a, 1. OG

Self-shaping processes—where materials transform autonomously in response to intrinsic properties and external conditions—reveal a profound connection between mathematics, material behaviour, and design. Introducing the principles underlying self-shaping this lecture will explore how these dynamic transformations generate novel aesthetic possibilities, challenging static notions of form, conventional fabrication and authorship in architecture. Prediction and guidance of material transformations is enabled through the framework of differential geometry, optimisation algorithms, and physical. By bridging artistic intuition with scientific rigour, this talk aims to inspire new perspectives on architectural practice, interdisciplinary material innovation, and the evolving dialogue between design and nature.

Arielle Blonder is an architect, combining academic activity with architectural practice ranging from architectural design and unique outdoor spaces to sensorial environments for people with special needs, exhibitions, textile design and more. Her research is centred on composite materials and fabric materiality, searching for novel processes for architectural applications of fiberglass (FRP)
In English

Idee und Organisation

Simon Blatt, Paris Lodron Universität Salzburg / Katarzyna Grebosz-Haring, Universität Mozarteum Salzburg

TEILNAHME FREI

Mehr Informationen:

<https://w-k.sbg.ac.at/veranstaltung/self-shaping-the-aesthetics-of-transformation-in-design-and-mathematics-arielle-blonder/>

SAVE THE DATE:

an der NLW-Fakultät finden am **Montag, 30. Juni 2025** um **17:00 Uhr** im **HS 402 (Blauer Hörsaal)** **Antrittsvorlesungen** statt.

Wir dürfen in diesem Sommersemester

- Vizerektorin Univ.-Prof.in Dr.in Jutta Horejs-Höck und
- stv. Dekan Univ.-Prof. Dr. Markus Reichert

als Vortragende begrüßen.

Univ.-Prof.in Dr.in Eva Jonas
Dekanin NLW Fakultät

Ausschreibungen:

Two PhD positions (f/m/d; 30 hours/week; 4 years) with focus on qualitative representation research at the University of Salzburg

The position is offered in the project **Intangible and Invisible Interests, Concealed Constituents and Excluded Electorates: Understanding the Politics of Absence (INCONEX)** funded by a European Research Council (ERC) Starting Grant (March 2025 – February 2030), led by Dr. Lucy Kinski.

Further information about the positions can be found here:

<https://www.plus.ac.at/personalabteilung-amt-der-universitaet/jobs/wissenschaftliches-universitaetspersonal/phd-position-in-inconex/>

Fulbright 2026–27

Die Ausschreibung für den Fulbright Chair an der GW Fakultät für das Studienjahr 2026/27 ist jetzt online. Die Bewerbungsfrist ist der **15. September 2025**.

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://fulbrightscholars.org/award/fulbright-paris-lodron-university-salzburg-visiting-professor-2>

<https://www.fulbright.at/programs/in-austria/scholars/grant-details/fulbright-paris-lodron-university-of-salzburg-visiting-professor>

Austrian Visiting Scholars

Für österreichische Kolleg:innen, die sich für ein 3 bis 4-monatiges Forschungsstipendium in den USA interessieren: <https://www.fulbright.at/programs/in-the-usa/scholars>

Die Einreichfrist endet am **30. Oktober 2025**.

US Specialists

Institutionen in Österreich haben auch die Möglichkeit zu einem Antrag im Rahmen vom Fulbright Specialist Programm, um Expert:innen aus den US für 2–6 Wochen nach Österreich zu holen. Specialists bieten Workshops, Beratung, Programmentwicklung, Mentoring, usw. an. Forschungsprojekte sind hier ausgeschlossen. Die Einreichfrist endet am **1. April 2026**.

Weitere Details zum Specialist Programm befinden sich auf Fulbright Austrias Homepage unter <https://www.fulbright.at/programs/in-austria/scholars/grant-details/fulbright-specialist-program>

CIVIS Blended Intensive Programme (BIP): Strategic Foresight

In a world shaped by overlapping and interlinked crises — from climate change and economic turbulence to political polarization and digital disruption — the ability to anticipate, analyze, and strategically respond is more critical than ever.

This Blended Intensive Programme (BIP), developed under the CIVIS Alliance, offers future-oriented training in Strategic Foresight & Future Studies. It equips students with the skills to explore possible futures and contribute to policymaking that is both resilient and imaginative.

- Course dates: 1 October 2025 – 30 January 2026
- Application deadline: 4 May 2025
- Online + in-person workshop in Brussels (26–30 Jan 2026)
- Open to Master's students in Law, Social Sciences & Humanities

What to expect:

- A virtual component (Oct–Dec 2025) with 6 sessions on foresight methods, scenario building, backcasting, and EU policy forecasting
- A 1-week in-person workshop in Brussels (Jan 2026), including EU institutional visits, expert-led group projects, and the development of a strategic policy brief

For more information and application details, follow this link:

https://civis.eu/fr/learn/civis-courses/strategic-foresight?fbclid=IwY2xjawJ4cuVleHRuA2FibQlxMQABHovAG4elfMi1gCYPir-GIVf9TAK1Ezu3jdLrAEisA422hL8cEtH1aY7NFyny_aem_ngWOMzawn6ePRZPggkNNqA

Haftungshinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Reminder: Deadline für die Juni Aussendung ist am Freitag, 23. Mai.

(Ankündigungen bitte per E-Mail an GW-Fakultaetsbuero@plus.ac.at)

Alle Deadlines sowie Aussendungstermine sind auf unserer Website zu finden:

<https://www.plus.ac.at/gesellschaftswissenschaftliche-fakultaet/news-events-social-media/>



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

GW-Fakultätsbüro

Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

Erzabt Klotz Straße 1 | 5020 Salzburg | Austria
Tel.: +43 662 8044 8000

www.plus.ac.at